

Sabine Bäuerle, Natalie Ende

Weihnachten zu Hause allein

Es kann sein, dass es an diesem Weihnachten keine Möglichkeit gibt, wie sonst in den Gottesdienst zu gehen. Das wird fehlen. In einem Gottesdienst wird die Weihnachtsgeschichte gelesen, Lieder werden gesungen und Gebete gesprochen.

Einige dieser Elemente können in etwas veränderter Form auch zu Hause stattfinden. Die Gebete im privaten Raum sind elementar.

Die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel lesen (Lukas 2,1-20), Weihnachtsmusik hören, einen Gottesdienst im Fernsehen oder online anschauen ...

Mit Kerzen für andere beten

Für jede Fürbitte wird eine Kerze angezündet.

Gott, du bist Licht im Dunkel.

Du bist da, wenn ich bete.

Du siehst mich und die Menschen, für die ich bete.

Gott, dieses Licht zünde ich für alle an, die ich heute vermisse.

Stille

Sei du bei ihnen.

Gott, dieses Licht zünde ich für alle an, die krank sind.

Stille

Sei du bei ihnen.

Gott, dieses Licht zünde ich für alle an, die einsam sind.

Stille

Sei du bei ihnen.

Gott, dieses Licht zünde ich für alle an, die kein Zuhause haben.

Stille

Sei du bei ihnen.

Nimm du dich ihrer an.
Amen.

Kleines Lichtritual

Vor mir steht eine brennende Kerze.

I.

Ich halte die Hände über die Flamme und spüre die Wärme.
Gott, Licht für mich.

II.

Ich lege die Hände auf mein Herz und spüre die Wärme.
Gott, Liebe für mich.

III.

Ich breite die Arme aus, wie in Bereitschaft, ein Geschenk zu empfangen.
Gott, Freude für mich. (Oder: Gott, Trost für mich.)

IV.

Ich kreuze die Arme vor meiner Brust.
Gott, Kraft für mich.

Von Ursula Trippel

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Sie können diese Texte zur Corona-Pandemie gern auch auf Ihren Internetseiten, Gemeindebriefen oder für andere Gelegenheiten verwenden, dann bitte mit Nennung des Namens der Urheber*innen. Die Texte dürfen nicht gewerblich vertrieben werden.